Adresse

der

k. k. Finanzwach=Sectionen I, II, III in Wien.

An den löblichen Ausschuß der Bürger, Uationalgarden und Studenten für Ordnung, Sicherheit und Wahrung der Volksrechte.

Köblicher Ausschuß!

In Drange der gegenwärtigen Zeit, wo außerordentliche Ereignisse jenes morsche zerstüftete Gebäude, welches unsere Urältern für einen unzerstörbaren Pallast gehalten, in Trümmern stürzten, beschäftigt uns die ernste Sorge, wie wir jene Mitteln erlangen wollen, wodurch wir in den Stand gesetzt werden, für unser neugebornes staatliches Leben ein auf sicheren Grundlagen ruhendes und jedem Sturme der Zeit trozendes Wohnhaus zu erbauen. — Weil nun jeder treue Bürger, der in dem neuen Wohnhause Sicherheit, Bequemlichseit und Schutz vor Unwettern zu sinden hofft, auch verpflichtet ist, sich bei dem Baue thätig zu betheiligen, so haben wir uns einstimmig entschlossen, nach unseren Kräften gleichfalls eine Gabe auf den Altar des geliebten Vaterlandes niederzulegen, überzeugt, daß auch Gaben von minderer Größe gleich den Tropfen, welche nach und nach einen Simer füllen, im Vereine mit anderen patriotischen Opfern, dem Staate zum Seile dienen.

Wir verzichten demnach vom 16. d. M. angefangen, und zwar rücksichtlich der von diesem Tage an aufgebrachten Gefälls=Uebertretungen, auf alle, und laut der Gesete aus den Gefälls=Uebertretungen, welche wir in unserem Dienste entdecken, zustehenden Ergreisersantheile zu Gunsten der Stadt Wien, welche gegenwärtig in besonderer finanzieller Bedrängniß ist, und werden die entfallenden Beträge im geeigneten Wege so lange dem löblichen Ausschusse zusließen lassen, als nicht der Reichstag über unsere Stellung eine besondere Verfügung erläßt.

Von diesem Entschlusse haben wir bereits unsere hohen Behörden ehrfurchtsvoll

in die Kenntniß gesetzt.

Indem wir hiedurch unsere Pflicht als redliche Staatsbürger zu erfüllen streben, reinigen wir uns von dem Verdachte des Eigennutes bei gewissenlosen Parteien, welche die neue Zeit und die errungene Freiheit betrügerisch für ihre materiellen Vortheile auszubeuten suchen, und nehmen denselben jeden Vorwand zur Aufregung der treugesinnten Staatsbürger durch lügnerische Darstellung von Thatsachen.

Wien am 27. Juni 1848.

Adreste

1196

k. k. Finanzwach=Sectionen 1, 11, 111 in Wien.

An den löblichen Ausschuß der Bürger, Nationalgarden und Studenten sür Ordnung, Sicherheit und Wahrung der Vollssrechte

Löblicher Ansschuß?

Sm Drange der gegenwärtigen Zeit, wo außerordeutliche Freignisse jenes morsche-zerztüssete Gedände, welches unsere Urältern sin einen unzersiörbaren Palkast gedalten, in Arümmern stürzten, bestähltigt und die ernste Sorge wie wir jene Mitteln erlangen wollen, woduch wir in den Stand gesetzt werden, für anser neugedornes staatliches Leben ein auf sideren Grandlagen rubendes und jedem Sturme der Zeit rrogendes Bobndaus zu erdauen. — Weil nun jeder treue Nürger, der in dem neuen Wohndause Siderbeit, Beguennlichkeit und Soug vor Unwettern zu finden dosst, auch verpflichtet ist, sich bei dem Baue thätig zu betdeiligen, so haben wir uns einstimmung entschlosfen, nach unseren karäften zleichfelse eine Gade auf den Alten des geliebten Vaterlandes niederzulegen, aberzeugt, daß auch Gaden von winderen Viege gleich den Tropsen, welche nach und und einen Einen Einen siener sum Gesete dien und und verden von winderen patriotischen Opsern, dem Staate zum nach einen Einen Siener, im Bereine mit anderen patriotischen Opsern, dem Staate zum Keite dienen.

Wir verzichten demnach vom 16. d. M. angefangen, und zwar rückichtlich der von diesem Tage an aufgebrachten Gefälls-Uebertretungen, auf alle, und taut der Gesest aus den Gefälls-Uebertretungen, welche wir in unserem Dienste entdecken, zustedenden Gegerifersantheile zu Guusten der Stadt Wien, welche gegenwärtig in besonderer finanzieller Bedrängniß ist, und werden die entfallenden Verräge im geeigneten Wege so lange dem löbeichen Lusschusse zustellung eine besondere Bertügung erläste.

Bon biesem (Entschluffe haben wir bereits unsere boben Beborben ehrfurchtsvoll

in die Kruntung gesegt.

Indem wir uns von dem Berdachte distate als redliche Staatsbürger zu erfüllen streben, reinigen wir uns von dem Berdachte die Gigennuges bei gewissenlosen Parteien, welche die neue Zeit und die errungene Freiheit beirügerisch für ihre materiellen Bortheile auszubenten subenten such nehmen denstlichen jeden Vorwand zur Linkrezung der treugesinnten Staatsbürger durch lügnerische Darstellung von Thatsachen.

Wien am 27. Juni 1848.